



Mit Talenten beschenkt

33. Sonntag im Lesejahr A

Vorbereitet: Tücher (ca. 25x25 cm); unterschiedliches Legematerial: Glasmuggelsteine, Holzperlen, Zapfen, Steine, Filzblätter, ...; Schnüre, eine größere Tischdecke als Unterlage.

Vorbereitung: das Legematerial wird ungleich in den Tüchern verpackt und mit einer Schnur so zugebunden, dass sie leicht zu öffnen sind. Es sollten viele Säckchen vorbereitet werden, so dass jedes Kind wenigstens ein Säckchen erhalten kann.

Zum Evangelium: Mt 25, 14-15.19-21

In der Kurzfassung des Evangeliums wird die frohe Botschaft des Textes deutlicher: Wir haben verschiedene Fähigkeiten bekommen und setzen sie ein.

Hinführung / vor oder nach dem Evangelium

An seinen Platz im Leben hat jeder Mensch viele Fähigkeiten mitbekommen. Es ist nicht gleich so offensichtlich, welche und wie viele Möglichkeiten jeder Mensch mit auf seinen Lebensweg bekommen hat.

Die Kinder bekommen ein Tuch, das zu einem Säckchen gebunden ist, in dem sich verschiedenes Legematerial befindet. Manche Kinder bekommen eines, manche mehrere. Sie halten das Tuch verschlossen bei sich.

Jeder Mensch hat Talente einfach geschenkt bekommen, so wie ihr jetzt einfach ein kleines Säckchen bekommen habt. Und manche Fähigkeiten haben wir uns dazu erworben. Ich lade Euch ein, zur vorbereiteten Decke zu kommen, dann Euer Säckchen zu öffnen und auf dem Tuch mit den Dingen, die ihr findet, etwas Schönes zu gestalten.

Die Kinder suchen sich einen Platz an der Decke und packen ihr Säckchen aus. Sie gestalten aus den eigenen Dingen auf dem eigenen Tuch (das vorher zum Säckchen gebunden war) ein kleines Bild.

Instrumentalbegleitung zum Legen

Wir schauen die Bilder an: jeder hat ein eigenes Bild gelegt. Jedes ist anders. Ihr habt aber alle etwas aus dem, was ihr bekommen habt, gestaltet. Jeder von uns hat verschiedene „Talente“ mit in sein Leben geschenkt bekommen.

Manche Talente entfalten sich wie von selbst, andere wollen gefördert werden, wieder andere kosten uns Mühe, sie zu entwickeln. Wir können Talente auch verkümmern lassen, verstecken.



Das kann am eigenen Bild gezeigt werden, z.B. wenn Teile weggenommen werden.

Wir glauben, dass die Talente Geschenke von Gott sind, mit denen wir „wuchern“ können, sie einsetzen und vermehren.

Und gemeinsam freuen wir uns über die Talente und danken Gott dafür

Mögliche Lieder

GL 398 *Jubilate Deo*

GL 408 *Lobet und preiset*

GL 412 *Die Herrlichkeit des Herrn*

GL 783 *Lobt den Herrn auf Straßen und auf Plätzen*